



# Designing Tomorrow

## Friedrich Kieslers Mergentime Apartment

**WO?** Friedrich Kiesler Stiftung,  
Mariahilfer Straße 1b/1 (Mezzanin), 1060 Wien

**WANN?** 9. November 2016 – 17. Februar 2017  
Öffnungszeiten: Dienstag – Freitag, 9 – 17 Uhr  
Eintritt frei!

**Eröffnung:** Dienstag, 8. November 2016 um 19 Uhr

**Sonderveranstaltung:** Dienstag, 15. November 2016 um 16 Uhr

Ausstellungsgespräch mit Kuratorin Jill Meißner und Kurator Gerd Zillner

Im Anschluss findet ab ca. 17 Uhr ein Sektempfang mit Direktor Peter Bogner statt.

Im Rahmen von „**eyes on – Monat der Fotografie Wien**“ und „**Vienna Art Week**“

Presse: Jill Meißner, T +43 1 5130775-40, E [jill.meissner@kiesler.org](mailto:jill.meissner@kiesler.org)

Pressefotos in High Resolution zum [Download](#) unter [www.kiesler.org](http://www.kiesler.org)

Besuchen Sie uns auch auf [Facebook](#) – [Twitter](#) – [Instagram](#)

## **Designing Tomorrow**

### **Friedrich Kieslers Mergentime Apartment**

Ausstellung in der Friedrich Kiesler Stiftung

Kuratiert von Jill Meißner und Gerd Zillner

Im Frühjahr 2014 tauchten Fotografien einer bislang kaum dokumentierten Wohnungseinrichtung Friedrich Kieslers aus den 1930er Jahren auf. Der Sohn des Architekten und Fotografen Robert Damora (1912-2009) besaß Negative einer Fotoserie, die erstmals Aufschluss über diesen blinden Fleck der Kiesler-Forschung gaben – allerdings waren die Negative in miserablen Zustand. Die Friedrich Kiesler Stiftung finanzierte die aufwendige Restaurierung und präsentiert nun exklusiv Abzüge und Blow-ups dieser Fotografien in der Ausstellung *Designing Tomorrow. Friedrich Kieslers Mergentime Apartment*.

### **Das Mergentime Apartment**

Die Designerin Marguerita Mergentime (1894-1941) und ihr Ehemann Charles beauftragten Friedrich Kiesler um 1935 mit der Gestaltung ihres Apartments am New Yorker Central Park – es ist dies die einzige bekannte Wohnungsgestaltung Kieslers! Hierbei entstanden mehrere ästhetische wie funktionelle Möbelstücke: unter anderem tropfenförmige Stehlampen, dreibeinige Stühle, ein Aluminium-Beistelltisch (*Nesting Table*) und eine umklappbare Couch (*Party Lounge*). Kiesler integrierte aber auch Möbelstücke anderer Designer, beispielsweise Sessel von Le Corbusier.

### **Der Mergentime Chair**

Mehrere der Möbelstücke, die Kiesler für das Mergentime Apartment gestaltete, werden seit Jahren von den niederösterreichischen Wittmann Möbelwerkstätten, Stifter und langjähriger Partner der Friedrich Kiesler Stiftung, als Re-Edition neu aufgelegt.

Als im Dezember 2014 zwei der dreibeinigen Originalstühle aus dem *Mergentime Apartment* in New York zur Auktion gelangten, erwarben die Wittmann Möbelwerkstätten einen für sich und den zweiten – mithilfe eines weiteren privaten Sponsors – für die Friedrich Kiesler Stiftung. Erst kurz zuvor hatte man beschlossen, ebenjenes Sessel als Re-Edition auf den Markt zu bringen. Mithilfe von Zeichnungen aus dem Archiv der Friedrich Kiesler Stiftung und des Originalsessels konnte binnen kurzem ein Prototyp erarbeitet und bei der *Vienna Design Week* präsentiert werden. Der sogenannte *Mergentime Chair* ergänzt die Wittmann'sche Produktpalette an Kiesler-Re-Editionen: Bereits länger erhältlich sind die *Party Lounge*, die *Bed Couch*, der *Freischwinger* sowie Correalistische Möbelstücke, die auf Peggy Guggenheims berühmtes Galerie-Museum *Art of This Century* aus den 1940ern zurückgehen.

### **Der Nesting Table**

Den für das *Mergentime Apartment* entworfenen *Nesting Table*, einen mehrteiligen Aluminium-Beistelltisch und Urahn der Nierentische, entwickelte Friedrich Kiesler weiter und ließ ihn ausführlich dokumentieren. Etwa 70 Fotografien sind im Archiv der Friedrich Kiesler Stiftung heute erhalten, die meisten von Ben Schnall (1906-1998). Es handelt sich um kunstvolle Inszenierungen des Möbelstücks: Vor einem neutralen schwarzen Hintergrund scheinen die *Nesting Tables* frei im Raum zu schweben und präsentieren sich als abstrakte Flächenkomposition. Eines dieser Fotos zielt das Ausstellungsplakat.

### **Die Ausstellung**

Die Ausstellung *Designing Tomorrow. Friedrich Kieslers Mergentime Apartment* zeigt erstmals öffentlich Robert Damoras Fotoserie; zwei der Fotografien laden als Blow-ups vergrößert regelrecht zum Eintauchen in die Wohnungsgestaltung ein. Dieser Eindruck wird durch die dazugehörigen Möbelstücke noch verstärkt: Präsentiert werden die zwei ersteigerten Original-Sessel sowie ein *Nesting Table*. Ergänzend werden Entwurfszeichnungen und fotografische Inszenierungen des *Nesting Tables* gezeigt.